

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 52

Rubrik: Stellenausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reservoirs von 1000 m³ Inhalt in Accord zu vergeben. Pläne, Vorausmaße, Kostenvoranschlag und Uebernahmebedingungen sind auf der Gemeindefanzlei einzusehen, woselbst Uebernahmsofferten verschlossen und mit der Aufschrift „Reservoir“ versehen spätestens bis Mittwoch den 24. März, nachmittags 3 Uhr, abzugeben sind.

Straßenbante. Der Gemeinderat von Thal (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung der Straßenkorrektur vom Dorfe Thal bis zur sog. Leibbrücke über den Steinlibach. Voranschlag rund Fr. 14,000. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen in der Gemeindefanzlei Thal zur Einsicht bereit. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenkorrektur Thal“ bis 31. März 1897 an das Gemeinamt Thal einzureichen.

Kanalisation. Die Ortsgemeinde Basadingen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung von circa 1100 Quadratmeter **Straßenschalen** und die damit verbundene **Kanalisation** von circa 600 Meter **Röhrennetz** samt Grabarbeiten. Uebernahmsofferten sind bis den 31. März 1897 an die Ortsvorsteherchaft einzufenden, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Erstellung eines Reservoirs, sowie das Deffnen von circa 300 Meter Brunnenleitung vom alten Sternen bis Kählhof-Stäfa, das Legen von circa 300 Meter 100, 75 und 60 mm Röhren nebst diversen Hausleitungsrohren. Eingaben sind bis spätestens 21. März einzufenden. Einsichtnahme der Pläne und alles weitere bei Jac. Hürlimann-Schultheß, Kählhof-Stäfa.

Gaswerke der Stadt Zürich. Ausschreibung der Lieferung von Gußwaren. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1897 für Erweiterung des Gasleitungsnetzes benötigten Gußwaren und zwar:

Röhren:
60 75 100 125 200 250 325 400 450 500 600 mm Lichtn.
500 1500 5500 600 700 1100 1400 900 1100 2400 2900 m

Formstücke: ca. 10 Tonnen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Gaswerke, A. Weiß, Limmatstraße 180, aufgelegt, wo jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 31. März verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für die Gußrohren zc. für die Gaswerke“ an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzufenden.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das neue Mädchensekondarschulhaus an der Sulgneckstraße in

Bern. Pläne und Bedingnishefte zur Einsicht auf dem Bureau des Stadtbaumeisters. Offerten an die städtische Baudirektion bis 22. März.

Wasser- und Kanalisation Thuzis. Erstellen eines Reservoirs von 300 m³ Inhalt, Grabarbeit für die Wasserleitungen und Kanäle, Legen der Gußrohren und Aufstellen der Hydranten, Liefern und Legen der Cementrohren, Erstellen der Einsteig- und Einlauffschächte. Eingaben für obige Arbeiten sind verschlossen bis spätestens den 21. März mit der Aufschrift „Wasser- und Kanalisation Thuzis“ an das Polizeiamt Thuzis einzufenden. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf.

Für den Kirchenbau Merenschwand (Aargau) sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

1. Die Schreinerarbeiten (Thüren und Bestuhlung).
2. Die Schlosserarbeiten (Beschläge).
3. Die Glasmalerarbeiten.
4. Die Altarbauarbeiten (Altäre, Kanzel, Beichtstühle).

Pläne und Beschriebe können bei Pfarrer Williger in Merenschwand und bei Architekt A. Hardegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind Herrn Gemeindeammann Fischer in Merenschwand einzufenden bis 24. März.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle des Kantonsbaumeisters in St. Gallen mit einem Jahresgehalt bis auf Fr. 5000 nebst Reiseentschädigung. Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis 10. April dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat Zollitkofer in St. Gallen, schriftlich einzureichen.

Die Stelle des zweiten Adjunkten beim Kantonsingenieur St. Gallen mit einem Jahresgehalt von Fr. 4000 nebst Reiseentschädigung. Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis zum 24. ds. Mts. dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat Zollitkofer in St. Gallen, schriftlich einzureichen.

Die Stelle eines Forstverwalters der Ortsbürgergemeinde Bremgarten wird zur Wiederbesetzung auf 1. Juli nächsthin ausgeschrieben. Anmeldungen nimmt bis 20. März nächsthin entgegen der Gemeinderat Bremgarten.

Als Adjunkt des Stadtbauamtes Solothurn findet ein theoretisch und praktisch ausgebildeter **Architekt** Stellung zur Ausarbeitung der Baupläne für ein Museum und einen Saalbau in Solothurn. Anmeldungen mit Ausweisen über bisherige Leistungen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 27. ds. an das Ammannamt der Einwohner-Gemeinde zu richten.

Carl Fuchs

Holzhandlung en gros und en detail

Zürich V.

Hobelwerk Bäch, Zürichsee.

Schnittwaren:

Bretter in jeder Dimension und Qualität. Dach-, Gips- und Doppellatten.

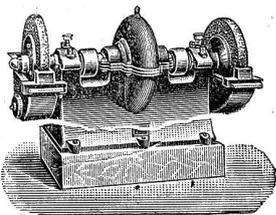
Hobelwaren:

Krallentäfer, engl. Rieman, Falzbretter; als Spezialität: fertige Pitch-pine-Riemen und Fusslambris mit Carnis, 15, 18 und 20 cm hoch, dito 30 cm hoch mit Stab und Sockel. 496

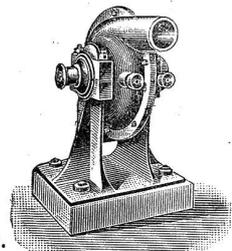
A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik Uster (Schweiz)

Ausstellung Zürich 1894 goldene Medaille. + Landesausstellung Genf silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.



Schleif- und Polier-Maschinen



(ca. 50 verschiedene Konstruktionen)

ruf Gusseisen, Schmiedeeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

Gebälse: Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Cupolöfen, Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen, Ventilatoren mit Wasser- Riemen- und elektrischem Antrieb. 141

Schmirgelscheiben in drei Qualitäten sind stets **vorrätig**, ebenso courante **Schleifmaschinen und Gebälse.**